




Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis

Familienname		Eingang:
Geburtsname 		
Vorname(n)		
Geburtsdatum		
Geburtsort	Staatsangehörigkeit	
Postleitzahl, Wohnort 		
Straße, Hausnummer		KBA:

Ich beantrage die

- Ersterteilung 
- Erweiterung bisherige Fahrerlaubnis Klasse(n) _____
ausgestellt am _____ von _____
- Umschreibung der Dienstfahrerlaubnis
- Umschreibung der ausländischen Fahrerlaubnis
Ausstellender Staat: _____
- Neuerteilung der Fahrerlaubnis nach vorangegangener Entziehung/Verzicht
- Wiedererteilung der Fahrberechtigung aufgrund einer ausländischen Fahrerlaubnis
Ausstellender Staat: _____
Versagungs-/Entziehungsbehörde: _____
- Erteilung der Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung
 - Taxi Mietwagen Krankenwagen Pkw im Linienverkehr Ausflugsfahrten od. Ferienziel-Reisen mit PkwBetriebssitz, an dem die Tätigkeit ausgeübt wird: _____
Ich besitze die Fahrerlaubnis Klasse(n): _____ seit: _____
ausgestellt von: _____

für folgende Klassen:

- AM A 1 A 2 A
- B BE BF 17
- L T B96
- Audio-Unterstützung
- Prüfung mit Automatik

Ich führe Fahrten im gewerblichen Güter-/Personenverkehr durch. Die erforderliche Qualifikation erwerbe ich durch

- Grundqualifikation
- beschleunigte Grundqualifikation
- C 1 C1E C CE
- D1 D1E D DE

Ich führe keine Fahrten im gewerblichen Güter-/Personenverkehr für folgende Klassen durch:

- C 1 C1E C CE
- D1 D1E D DE

Erklärung bei Ablegung einer Doppelklasse

- Ich will zuerst die Fahrerlaubnis der Klasse _____ erwerben und will, dass dieser Führerschein zunächst ausgestellt wird. Die Kosten für den weiteren Führerschein sind von mir zu tragen.
- Ich will beide Fahrerlaubnisklassen gleichzeitig erwerben. Mir ist bekannt, dass ich erst nach Ablegung aller Prüfungen meinen Führerschein erhalten werde.

Ausbildung erfolgt durch Fahrschule:
iN Fahrschule GmbH
Wasserstraße 10
78166 Donaueschingen

Zuständige TÜV-Stelle:
TÜV Schwarzw.-Neckar-Alb
Am Krebsgraben 11
78048 VS-Villingen

Prüfört:
Donaueschingen

Ich versichere die Richtigkeit umseitiger Angaben.

Ebenso erkläre ich, in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum weder eine Fahrerlaubnis zu besitzen noch eine besessen zu haben. Ich erkläre, dass ich mit der Erteilung der beantragten deutschen Fahrerlaubnis auf eine bereits vorhandene EU - bzw. EWR – der entsprechenden Klasse verzichte.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)



(Unterschrift der Eltern)



Meldevermerk vom Einwohnermeldeamt



Die Angaben des Antragstellers – insbesondere die Personalangaben – wurden überprüft und werden bestätigt. Das beigefügte Lichtbild stellt den Antragsteller dar.

Der Antragsteller ist mit Hauptwohnsitz gemeldet

seit _____ zugezogen von _____

Die Antragsdaten wurden erfasst

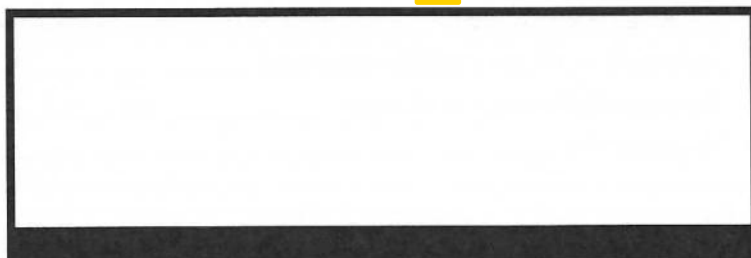
Führungszeugnis wurde beantragt

(Dienstsiegel)

Bürgermeisteramt-Meldebehörde / Unterschrift



ACHTUNG: Unterschrift muss mindestens 0,5 cm von der Umrandung entfernt sein!!!




Beiblatt zum Antrag auf Erteilung der Fahrerlaubnis

Fahrerlaubnisbewerber/in 

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

1. Ich beantrage die Teilnahme am „Begleiteten Fahren ab 17“.
Als Begleitperson(en) benenne ich 
- 1)
- 2)
- 3)

Die Zustimmung der benannten Begleitperson(en) und deren Bestätigung über die Kenntnis der Voraussetzungen und Anforderungen an die Begleitpersonen ist/sind beigefügt (1 Blatt je Begleiter).

2. Ich beantrage die Ausfertigung eines Kartenführerscheines mit Vollendung meines 18. Lebensjahres

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift) 

Zustimmung der gesetzlichen Vertreter*

*Falls alleiniges Sorgerecht besteht, bitte Kopie des Sorgerechtsbeschlusses beilegen

Gesetzliche Vertreter: 

.....
Name Vorname geb.

.....
Name Vorname geb.

Als gesetzliche Vertreter sind wir damit einverstanden, dass die oben genannte Person (Antragsteller) am „Begleiteten Fahren ab 17“ teilnimmt.
Mit der/n benannten Begleitperson(en) sind wir ebenfalls einverstanden.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Vaters




.....
Unterschrift der Mutter

Anlage zum Antrag auf Teilnahme am „Begleiteten Fahren ab 17“

KBA:

Antragsteller 

Name: _____ Vorname: _____
geb.: _____

Begleitperson 

Name: _____ Vorname: _____
geb.: _____ Geb.Ort: _____
Anschrift: _____
Führerscheinklasse(n): _____ ausgestellt am _____ durch _____

Hinweis: 

Eine **Kopie des Personalausweises** sowie des **Führerscheines** (jeweils Vor- und Rückseite) ist beizufügen. Eine Antragsbearbeitung ohne diese Unterlagen kann ansonsten nicht erfolgen.

Ich erkläre mein Einverständnis

- Zu meiner Benennung als Begleitperson für den oben angegebenen Antragsteller zur Teilnahme am „Begleiteten Fahren ab 17“
- Zur Einholung einer Auskunft aus dem Fahreignungsregister des Kraftfahrt-Bundesamtes Flensburg

Anforderung an die begleitende Person nach § 48a Abs. 4 bis 6 FeV:

(4) Die begleitende Person soll dem Fahrerlaubnisinhaber
1. vor Antritt einer Fahrt und
2. während des Führens des Fahrzeuges, soweit die Umstände der jeweiligen Fahrsituation es zulassen, ausschließlich als Ansprechpartner zur Verfügung stehen, um ihm Sicherheit beim Führen des Kraftfahrzeuges zu vermitteln. Zur Erfüllung ihrer Aufgabe soll die begleitende Person Rat erteilen oder kurze Hinweise geben.

(5) Die begleitende Person
1. muss das 30. Lebensjahr vollendet haben,
2. muss mindestens seit 5 Jahren im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B oder einer entsprechenden deutschen, einer EU/EWR- oder schweizerischen Fahrerlaubnis sein; die Fahrerlaubnis ist durch einen gültigen Führerschein nachzuweisen, der während des Begleitens mitzuführen und zur Überwachung des Straßenverkehrs berechtigten Personen auf Verlangen auszuhändigen ist,
3. darf zum Zeitpunkt der Beantragung der Fahrerlaubnis im Fahreignungsregister mit nicht mehr als 1 Punkt belastet sein.

Die Fahrerlaubnisbehörde hat bei Beantragung der Fahrerlaubnis oder bei Beantragung der Eintragung weiterer zur Begleitung vorgesehenen Personen nach Absatz 3 zu prüfen, ob diese Voraussetzungen vorliegen; sie hat die Auskunft nach Nummer 3 beim Fahreignungsregister einzuholen.

(6) Die begleitende Person darf den Inhaber einer Prüfungsbescheinigung nach Absatz 3 nicht begleiten, wenn sie
1. 0,25 mg/l oder mehr Alkohol in der Atemluft oder 0,5 Promille oder mehr Alkohol im Blut oder eine Alkoholmenge im Körper hat, die zu einer solchen Atem- oder Blutalkoholkonzentration führt,
2. unter der Wirkung eines in der Anlage zu § 24a des Straßenverkehrsgesetzes genannten berauschenden Mittels steht. Eine Wirkung im Sinne des Satzes 1 Nr. 2 liegt vor, wenn eine in der Anlage zu § 24a des Straßenverkehrsgesetzes genannte Substanz im Blut nachgewiesen wird. Satz 1 Nr. 2 gilt nicht, wenn die Substanz aus der bestimmungsgemäßen Einnahme eines für einen Krankheitsfall verschriebenen Arzneimittels herrührt.

Die Anforderungen des §48a Abs 4 bis 6 FeV habe ich zur Kenntnis genommen

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift der Begleitperson 